

Onkologische Chirurgie (Krebsbehandlung)

Als onkologische Chirurgie bezeichnet man die operative Behandlung bösartiger Tumore. Diese Therapien gehören zu den wichtigsten Aufgaben unserer Klinik. Jedoch sehen wir uns Chirurgen nur als einen Baustein in einem ganzheitlichen Therapiekonzept, welches fachübergreifend (interdisziplinär) erarbeitet, Ihnen empfohlen und nachhaltig umgesetzt wird.

Zeigen sich bei Ihrer Erkrankung so genannte solide Tumoren, d. h. sie gehen beispielsweise vom Magen oder vom Dickdarm (**Abbildung**) aus, so ist die Operation oft der entscheidende Schritt in der Therapie, der heute viel häufiger zur Heilung führt als noch vor wenigen Jahren.

Durch eine exakte initiale Diagnostik werden die Voraussetzungen für die Entwicklung eines optimalen Therapiekonzeptes geschaffen. Abhängig vom Tumorstadium kann dieses aus einer Chemo- und / oder Strahlentherapie bestehen, die der Operation vorangestellt wird oder ihr folgt. Bei einigen Patienten ist sie vorher und nachher notwendig. Die Entwicklung der individuellen Strategie findet interdisziplinär mit Tumorspezialisten aus den Bereichen Chirurgie, Innere Medizin (Onkologie) und Strahlentherapie statt. Im Bedarfsfall werden weitere Spezialisten aus anderen Fachbereichen hinzugezogen.

In einer optimal geplanten und subtil durchgeführten Operation ist fast ausnahmslos das Ziel, die vollständige Entfernung des Tumors samt aller umgebenden Lymphknoten zu erreichen. Gleichzeitig muss das gesunde Gewebe geschont werden, damit die Belastung für Sie so gering wie möglich bleibt. Nur so kann das oberste Ziel der Heilung unter Erhalt einer höchstmöglichen Lebensqualität verwirklicht werden. Häufig kommen in der onkologischen Chirurgie minimal invasive Techniken (Schlüssellochtechnik) zur Anwendung.

Nach jeder Operation ist unser wichtigstes Ziel, Schmerzen für Sie zu vermeiden.

Weiterführende Links für Sie

<http://www.krebsgesellschaft.de/>

<http://www.nds-krebsgesellschaft.de/>